

<u>Beratungsabfolge:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Sitzungsart:</u>
Gemeinderat	26.04.2023	öffentlich

Vergabe der Möblierung, Vergabe IT Infrastruktur Erweiterungsbau, Information geänderte Verkehrsführung

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe für die Lieferung der Möblierung an die Firma flex-i aus Untergruppenbach zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der IT Infrastruktur an die Firma Gewusst wie IT zu.
3. Der Bürgermeister wird für die Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbands Schwieberdingen-Hemmingen am 08.05.2023 mandatiert, die Leistungen an flex-i GmbH und gewusst wie IT zu vergeben.
4. Information zur geänderten Verkehrsführung aufgrund Vorgaben des Landratsamtes

<u>Finanzielle Auswirkung:</u>	<u>Im Haushaltsplan bereitgestellte Mittel:</u>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	1,7 Mio. €
<u>Überschreitung:</u>	<u>Investitionsauftrag / Kostenstelle:</u>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	AG 211010
<u>Finanzierungsvorschlag:</u>	
Die Kosten für die Möblierung und die IT Infrastruktur sind in dem beschlossenen Gesamtkostenrahmen für die Ausstattung der Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen enthalten.	
<u>Geschätzter jährlicher Aufwand:</u>	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Abschreibungen € Personal- / Sachaufwand €

Sachvortrag und Begründung:

Für die Glemstalschule Schwieberdingen-Hemmingen wurden für den Neubau sowie für den noch zu sanierenden Bestandsbau die lose Möblierung EU-weit ausgeschrieben.

Die Ausschreibung wurde in zwei Lose aufgeteilt. Die Lieferung der Möblierung für den Neubau erfolgt Mitte 2023, für den sanierten Bestandsbau inkl. Anbau Mitte 2025.

Es wurden Zuschlagskriterien mit folgenden Gewichtungen festgelegt:

Funktionalität 20%
Qualität 20%
Ästhetik 20%
Preis 40%

Zur Submission am 12.04.2023 ging ein Angebot der Firma flex-i aus Untergruppenbach mit einem Angebotspreis in Höhe von 952.318,92 € brutto ein. Das Angebot wurde geprüft und wird zur Vergabe vorgeschlagen.

Vergabe IT Infrastruktur Glemstalschule Erweiterungsbau

Hinsichtlich der Ausstattung für IT Infrastruktur des Erweiterungsbau wurde eine beschränkte Ausschreibung mit Unterstützung der GCL-IT erstellt und zur Angebotsaufforderung an drei mögliche Bieter versendet. Bis zur Abgabefrist sind zwei Angebote eingereicht worden

Inhalt der Ausschreibung sind die Lieferung und Einrichtung der Server, das Einrichten einer funktionierenden WLAN Infrastruktur inklusive der entsprechenden Lizenzen.

Bieter 1 bietet die aufgeführten Leistungen mit einem Gesamtpreis von 22.948,33 € brutto an.

Bieter 2 bietet die aufgeführten Leistungen mit einem Gesamtpreis von 31.425,82 € brutto an.

Bieter 3 hat leider kein Angebot eingereicht.

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt die Vergabe an Bieter 1 dem Unternehmen Gewusst wie IT. Gewusst wie IT kümmert sich bereits seit Jahren um die IT-Infrastruktur der Schule und ist somit vertraut mit den täglichen Anforderungen im Schulbetrieb.

Geänderte Verkehrsführung aufgrund Vorgaben LRA

Im Vergabeverfahren der Sanierung und Erweiterung der Glemstalschule wurde angestrebt einen offenen Schulcampus zwischen den Schulen zu bilden. Das offene Konzept sah vor die durchführende Straße, den Herrenwiesenweg, als ein Bindeglied zum neuen Schulhof des Erweiterungsbau zu nutzen. Hinsichtlich der Sicherheit aller Beteiligten am Schulalltag, wurde bereits in der Planung berücksichtigt den durchfahrenden Verkehr mit einem Verkehrsberuhigten Bereich zu gestalten.

Nach Rücksprache mit der Verkehrsbehörde (LRA) wurde in einem gemeinsamen Gespräch die Integration des Verkehrsberuhigten Bereiches besprochen. Aufgrund der notwendigen integrierten Aufkantungen an den Fahrbahnrandern, sowie der Reduzierung der Straßenbreite sieht die Verkehrsbehörde ein Sicherheitsproblem für Lehrer und Schüler in diesem Bereich.

Infolge dieser Situation und der hiermit einhergehenden Gefährdung ist im Zufahrtbereich zur Schule am geplanten Wendehammer eine Schranke zu integrieren sowie am rückwärtigen Bereich von der Tennisanlage kommend. Die Schranken sollen von 7:15-16:00 Uhr geschlossen bleiben. An Wochenenden und den Ferien sind die Schranken geöffnet.

Die Schulleitung und der zuständige Hausmeister sollen die Schranken entweder durch eine Funkverbindung öffnen können. Ein Schild soll die Verkehrsteilnehmer auf die Öffnungszeiten der Schranken hinweisen. Somit ist die Gefährdung der Nutzer ausgeschlossen und Ausnahmefälle können in Absprache mit der Gemeinde zugelassen werden.

Die Umleitungsstrecke führt über die Bahnhofstraße, Wannengrabenweg, Frauenwiesen zum Herrenwiesenweg.

Um eine reibungslose Verkehrsführung zu sichern ist die Umleitungsstrecke in den Winterdienstplan aufzunehmen und der notwendige Rückschnitt der Uferböschung an der Glems regelmäßig durchzuführen. Die Rodungsarbeiten müssen mit dem LRA abgestimmt werden.

Angesichts dieser Vorgabe ist es nötig für den landwirtschaftlichen Verkehr als auch für die Müllabfuhr und Lieferungen, den Verkehr umzuleiten. Hierzu soll die vorhandene Schranke im Bereich Brücke Bähle, entfernt werden bzw. geöffnet bleiben.

Eine Abstimmung mit der AVL erfolgte bereits telefonisch und stellt bisher kein Problem dar, am 29.03.2023 fand ein gemeinsamer Vororttermin mit Vertretern der AVL statt. Bei der gemeinsamen Begehung wurde uns mitgeteilt, dass die Anfahrt wie gewünscht möglich ist. Hierzu sind Ausbesserungen an einigen Fahrbahnrandern notwendig. Der Wendebereich hinter dem Schulgebäude muss ausreichend dimensioniert werden. Hierzu muss ggf. der Kreuzungsbereich ausgebaut werden oder der vorhandene Findling versetzt werden.

Die Abstimmung mit den betroffenen Anliegern wird derzeit terminiert.